

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 6235

Stuttgart, 12.05.2022

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen AfD-Gemeinderatsfraktion
Datum 07.01.2022
Betreff Einen besseren Platz für Joseph Süß Oppenheimer finden

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Aus Sicht der Stadtverwaltung soll der Joseph-Süß-Oppenheimer-Platz nicht umbenannt werden.

Die Benennung des Joseph-Süß-Oppenheimer-Platzes wurde 1998 vom Gemeinderat in Kenntnis der städtebaulichen Situation und mit Billigung der Israelitischen Religionsgemeinschaft (IRGW) beschlossen. Damit ist die Namensgebung der Verkehrsfläche nach mehr als 23 Jahren als etabliert anzusehen.

Historisch gesehen besteht am aktuellen Platz bzw. in dessen naher Umgebung ein Bezug zu Joseph Süß Oppenheimer. So befand sich in der Turmstraße die von ihm gegründete erste Stuttgarter Münze, die für den Aufbau des württembergischen Finanzwesens von entscheidender Bedeutung war und im Zentrum seiner Arbeit stand.

Mit der GRDRs 53/2019 (Umgestaltung und Sanierung des Joseph-Süß-Oppenheimer-Platzes in Stuttgart-Mitte – siehe Anlage) wurde ein Gestaltungs- und Sanierungskonzept für den Joseph-Süß-Oppenheimer-Platz beschlossen. Finanzmittel in Höhe von ca. 900.000 EUR wurden dafür bewilligt. Der aktuelle Planungsstand wurde im Bezirksbeirat Stuttgart-Mitte am 21.03.2022 sowie im Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik am 12.04.2022 beraten und stieß in beiden Fällen auf positive Resonanz. Daher soll dieses Grundkonzept weiterbearbeitet und am 24.05.2022 in einer Anliegerversammlung vorgestellt werden. Sofern die Vorplanung im Sommer 2022 abgeschlossen wird, könnte Ende 2023 mit ersten Baumaßnahmen begonnen werden.

Dr. Frank Nopper

Verteiler
<Verteiler>